

ANGST AN SILVESTER

Na dann Prost, Neujahr: Was für viele Menschen eine der rauschendsten Party-Nächte des Jahres ist, ist für viele Hunde der absolute Albtraum: Silvester.

[TIPPS GEGEN SILVESTER-ANGST]

1. RÜCKZUG in einen Raum mit geschlossenen Rollos und einer kuscheligen Ecke als sicherem „Versteck“.

2. LÄRMSCHUTZ mit geschlossenen Fenstern und klassischer Musik.

3. SICHERHEIT geben Sie dem Hund nur, wenn Sie ihn NICHT bemitleiden.

4. ABLENKUNG: Streicheln, Spielen, Leckerlis.

5. TRAINING im Vorfeld mit Silvester-Ge-räuschen auf CD.

Ruhige Reiseziele

finden Sie unter

www.dogstoday.de

Sicherheit geht vor, das ist die wichtigste Silvester-Regel. Gehen Sie mit dem Hund vormittags ausgiebig spazieren. Denn nachmittags beginnt die Knallerei und in Panik kann auch der bravste Hund schneller das Weite suchen als Sie „Hier!“ rufen können. Wenn Ihr Hund an Silvester sehr leidet, sollte er nicht alleine bleiben müssen. Falls Sie selbst nicht da sein können, dann bringen Sie ihn zu Familie oder Freunden, die zuhause feiern und den Hund betreuen. Hunde, die eher lässig auf die Kracher reagieren, können in einem verdunkelten und abgeschlossenen Raum daheim bleiben. Richten Sie alles hundefreundlich ein, mit einem Bett und leiser, ruhiger Musik. Pheromonsprays und Bachblütenmischungen können zusätzlich entspannend wirken.